



Produktion des Theaterclubs der PH Luzern

Spiel: Studierende der Spezialisierung
Theaterpädagogik Jg. 2016

Inszenierung: Reto Ambauen
Musik: Christov Rolla

Première: Do, 19. April 2018, 20.00 Uhr

Fr, 20. April · Mi, 25. April · Do, 26. April 2018, 20.00 Uhr

Nachmittagsaufführung: So, 22. April 2018, 17.00 Uhr

Die Bar ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn geöffnet.

Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, Luzern

Eintrittspreise: CHF 25.–/15.–

Reservierungen: www.phlu.ch/theaterclub

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Treffpunkt
KULTUR

PH LUZERN

**THE
BAR**

Greek it!

Reservierungen:
www.phlu.ch/theaterclub

Première: Do, 19. April 2018, 20.00 Uhr

Fr, 20. April · Mi, 25. April · Do, 26. April 2018, 20.00 Uhr

Nachmittagsaufführung: So, 22. April 2018, 17.00 Uhr

Die Bar ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn geöffnet.

Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, Luzern

Eintrittspreise: CHF 25.-/15.-

Treffpunkt
KULTUR

PH LUZERN

Hinweis:

**Chorkonzert
«Gershwin»**

Sa, 28. April 2018, 20.00 Uhr

So, 29. April 2018, 17.00 Uhr

www.phlu.ch/chorkonzerte

Gedanken des Regisseurs

Wir erzählen sie immer und immer wieder, diese Geschichten aus dem alten Griechenland, von der Orestie, davon, wie der Raub der schönen Helena zum trojanischen Krieg geführt hat. Sie sind Teil unseres kulturellen europäischen Erbes und spielen in einer archaischen Welt. Die Macht gehört dem Starken. Da gibt es noch keinen vergebenden Gott. Hier greifen Götter in die Geschicke der Menschen ein und fordern ihren Tribut. Der Mensch steht zwischen unerbittlichem Gesetz und persönlichem Gewissen.

Die Geschichten zeigen den Menschen in seinem Ringen zwischen Familie und Staat, zwischen dem eigenen Wohlergehen und dem der Gemeinschaft. Der Mensch ist eingespannt zwischen Erde und einem nicht immer verständlichen Himmel, in welchem unzählige Götter ebenso geschwätzig, neidisch und unerbittlich sind, wie die Menschen selbst.

Wir erzählen diese Geschichten noch heute, weil sie noch heute zählen. Wir entdecken bekannte Konflikte im neuen Kleid, versehen mit modernen Namen, welche die Psychologie den Göttern und ihrem Wirken gegeben hat, jedoch die Fragen dieselben bleiben, und wir uns in ihnen wiedererkennen.

Herzlich willkommen in der Welt von Iphigenie, Cassandra, Agamemnon, Elektra und Orest. Der Theaterclub der PH Luzern lädt Sie zu seiner 14. Produktion ein – das wird bestimmt heiter werden!

Reto Ambauen

Theaterclub der PH Luzern

Jährlich erarbeitet der Theaterclub der PH Luzern unter professioneller Leitung eine bühnenreife Produktion. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt bei der künstlerisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit theaterästhetischen Verfahrensweisen und ist Bestandteil des Spezialisierungsstudiums «Theaterpädagogik». Die Spielerinnen und Spieler bekommen einen tiefen Einblick in die Prozesse einer Theaterproduktion. Mit diesem Erfahrungshintergrund sind sie in der Lage, später als Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern selber theatralische Experimente angehen zu können.

Nachdem ein Pilotprojekt mit einer internen Werkstattaufführung im Herbst 2004 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, folgten seit 2005 ohne Unterbruch unterschiedlichste Produktionen.

Theaterclub der PH Luzern

Inszenierung: Reto Ambauen
Musikalische Leitung: Christov Rolla
Ausstattung: Anna Maria Glaudemans
Lichtdesign: Bruno Gisler
Regieassistent: Elsbet Saurer
Projektkoordination: Rita Spichtig,
Zentrum Theaterpädagogik, PH Luzern



Reto Ambauen

(*1967) arbeitet seit 27 Jahren als Regisseur und Theaterpädagoge. Nach mehrjährigen Erfahrungen als Spieler beim «Jugendtheater ecco RONDO» und Mitglied des Ensembles der «Werkstatt für Theater» studiert er zwei Semester an der Schauspielschule Zürich. Projekte führen ihn nach Russland, Indien, Holland, Deutschland, Georgien, England und in die USA. Er hat über 140 Theaterprojekte durchgeführt, davon rund 75 Inszenierungen. Reto Ambauen leitet das «VorAlpentheater» im Theater Pavillon Luzern. Er wurde 1996 und 2000 mit Werkbeiträgen von Stadt und Kanton Luzern ausgezeichnet. 2001 erhielt er den Kunst- und Kulturanerkenntnispreis der Stadt Luzern. (www.voralpentheater.ch)



Christov Rolla

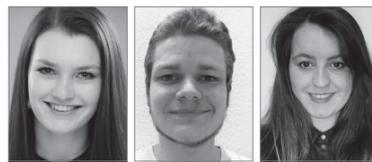
(*1977) hat als Theatremusiker bislang zu gut 80 Produktionen die Musik beigetragen; zuletzt etwa für «Still Life» (Theater Nawal), «Fleisch. Ein Melodarm» (Theater Mimito) oder «Der Drache» (Kellertheater Bremgarten). Daneben ist er Chorleiter (Johanneschor Kriens, Integral, Cantus+), freier Musikant (Canaille du jour) und Kolumnist. (www.christovrolla.ch)

Anna Maria Glaudemans



(*1958) in Deventer, NL. Ausbildung an der Akademie voor Dramatische Expressie in Utrecht/NL und an der Schauspielschule Arnhem/NL. Seit 1982 eigenes Maskenbau-, Kostüm- und Bühnen-Atelier. Mitbegründerin und Ausstatterin der Werkstatt für Theater in Luzern, 1989 und Theater Rostfrei 2007. Sie hat seit Beginn ihre beruflichen Tätigkeit am Theater über 175 Theaterprojekten als Kostüm-, Masken- oder/und Bühnenbildnerin im In- und Ausland mitgearbeitet. Arbeitet mit vielen verschiedenen Regisseur/-innen und zeitgenössischen Autor/-innen. Sie hat sich im Besonderen intensiv mit dem Freilicht-Theater auseinandergesetzt. Sie erhielt viele Preise und Auszeichnungen für Ihr Schaffen. (www.werkstatt-theater.ch)

Spiel



Amstad Sara
Arnold Samuel
Bičku Jonida



Christen Elena
Egli Ramona
Felber Patricia



Feld Pia Christina
Haeffner Christiane
Hofer Eliane



Joss Dorothee
Jozsa Martina
Käppeli Irina Lea



Kaufmann Andrea
Krummenacher Isabelle
Reichmuth Alexandra



Spichtig Lena
Tocariu Natalia

2017: La Suisse existe

Regie: Reto Ambauen

2016: WEG INS GLÜCK?

Regie: Reto Ambauen

2015: SHAKESPIRIT – Ein Sommernachtstraum, Macbeth, Romeo und Julia, Hamlet

Regie: Reto Ambauen

2014: MAMA14 – Kongress der Mütter

Regie: Reto Ambauen

2013: Unterwegs mit FRANZ HOHLER

Regie: Reto Ambauen

2012: Durchschnittsmensch Schmidt

Regie: Reto Ambauen und Marcel Felder

2011: Metamorphosen – nach Ovid von Mary Zimmerman

Regie: Reto Ambauen

2010: Die Augenbinde – frei nach Siegfried Lenz

Regie: Marcel Felder

2009: Farewell Hermes Baby – Eine Revue des Verschwindens

Regie: Reto Ambauen

2008: Füsse vom Tisch! – Kurt Tucholskys wundersame Einblicke in die gemeine Hausfamilie

Regie: Reto Ambauen

2007: Rosa – Ein Prinzessinnen-Drama

Regie: Reto Ambauen

2006: Zusammenstoss – von Kurt Schwitters

Regie: Reto Ambauen

2005: Ich esse nur Fleisch und Gemüse – Ein Theaterabend bei Daniil Charms

Regie: Reto Ambauen

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE